

sammelungs-ort der Bürger; auf dem nördlichen Teile lag der Tempel der *Juno Moneta*, in welchem sich seit 486 v. Chr. die römische Münzstätte befand, und das *Auguraculum*, ein eingeweihter freier Platz mit einem Steinsitze, wo der Augur die Auspizien einholte. Zum Kapitolin gelangte man auf einer Fahrstraße (*clivus Capitolinus*) und auf Fußspfaden mit steinernen Stufen (*scalae*).

4. **Mons Caelius**<sup>1</sup> (51 m ü. d. M.), früher von seinen Eichwäldungen *Querquetulanus* genannt; hier hatte die Ansiedelung des dritten Stammes, der *Luceres*, statt. Südlich vom Caelius lag das Thal der *Egeria* mit dem Haine der Camenen und nordwestlich, durch ein kleines Thal getrennt, der Palatin.

5. **Mons Aventinus**<sup>2</sup> (46 m ü. d. M.), die südlichste Anhöhe Roms, an den Tiber vorgeschoben, vom Palatin durch ein Thal mit dem *Circus maximus*, vom Caelius im Osten durch das Myrrenthal (*vallis Murcia*) geschieden. Dieser Hügel, bis auf Kaiser Claudius nicht zum Pomerium gehörend, war vorzugsweise der Wohnsitz der Plebejer, hier hatten sie ihr größtes Heiligtum, den *Dianatempel*.

Früher diente dieser Tempel zum Versammlungsorte des Latinerbundes, nach dessen Auflösung der Berg mit seinen Wäldungen zum Ager publicus geschlagen und später den Plebejern zum Wohnsitz übergeben wurde. Die südwestliche Erhebung hieß *Remuria*, zur Erinnerung an die unglücklichen Auspizien des Remus; auf dem Aventinus war die Höhle des *Cacus* und der Altar *Ecanders*; auch die Tempel der *Bona Dea* und der *Libertas*. Nach dem Tiber zu lag das wichtige *Emporium*, d. i. der Stapelplatz für die Schiffe und bedeutende Getreidespeicher (*horrea*); auf der südlichen Höhe baute später Caracalla seine großartigen *Thermen*.

6. **Mons Esquilinus**<sup>3</sup> (65 m ü. d. M.), östlich vom Palatin erstreckt sich dieser breiteste römische Hügel quer herunter und geht im Norden in den Viminal, im Süden in den Caelius über, der westliche Abhang, dem Forum zu, bildete das Stadtviertel *Carinae*, an das sich das cyprische Viertel (*vicus Cyprius*) anlehnte, wo Servius Tullius ermordet wurde, und der *vicus sceleratus*, wo Tullia ‚per patris corpus carpentum egisse fertur‘<sup>4</sup>.

Auf dem Esquilin lag der *campus Esquilinus*, mit der öffentlichen Richtstätte und dem Hauptbegräbnisplatze (extra portam Esquilinam). Der belebte,

<sup>1</sup> Von Caedere, also für Caedius?

<sup>2</sup> Für Avientinus, von ovis, alt avis, Schaf, also Schafberg, oder von Avis, Vogel, Vogelberg?

<sup>3</sup> Der Name entweder von *esculus* (aesculus), Eiche mit eßbarer Frucht, Speiseeiche (φγγύς) (*Hor.* epod. 5, 100) oder von *excolere*, draußsen wohnen, Exquillinus (excollinus, wie inquilinus), Vorstadthügel, *Exquilliae*, Vorstadt.

<sup>4</sup> *Liv.* 1, 48.